



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2020/426	
- öffentlich -	Datum: 11.06.2020	
Fachdienst Zuwanderung	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
	Bearbeiter/in: Najj, Said	
Zuwanderung: Konzept zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Rendsburg-Eckernförde		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.08.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
14.09.2020	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Kreistag, das beiliegende „Konzept zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlags der Verwaltung zu verabschieden.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, das beiliegende „Konzept zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlags der Verwaltung zu verabschieden.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Das zurzeit gültige Konzept zur Integration von Migrantinnen und Migranten im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde im Jahre 2016 vom Kreistag verabschiedet und seitdem nicht grundlegend überarbeitet. In der Zwischenzeit haben sich die Themenfelder der Integration und Teilhabe jedoch weiterentwickelt, auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Grundausrichtung des bisher gültigen Konzepts mit dem Fokus auf Asylbewerberinnen und Asylbewerbern ist den gegenwärtigen Themenfeldern der Integration und Teilhabe nicht mehr vollständig gerecht geworden. Daher wurde das Integrationskonzept des Kreises auf Initiative der Verwaltung im Jahre 2020 in einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der im Kreistag vertretenen Parteien, jeweils einer Vertretung der Fachbereiche der Kreisverwaltung und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises

weiterentwickelt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Der mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung abgestimmte Entwurf liegt Ihnen in der Anlage zur Verabschiedung vor.

Die Verwaltung schlägt folgende Änderung des Entwurfes (Punkt 5: Berichtswesen) vor:

Die Formulierung „In einem zweijährigen Turnus wird dem Kreistag ein Bericht zum Stand der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund vorgelegt.“ wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

„In einem zweijährigen Turnus wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss ein Bericht zum Stand der Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund vorgelegt.“

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da das Konzept lediglich einen Rahmen für die künftige Integrationsarbeit im Kreis vorgeben soll. Die Koordinierung der Umsetzung der Ziele dieses Konzeptes erfolgt durch vom Land vollständig geförderte Stellen.

Anlage/n:

Konzept zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Rendsburg-Eckernförde